

Im Paradies

Von smilla&affi / 06.05.2020

Allerliebste Lieblingmensen,
wir waren noch den ganzen Tag an dem schönen See mit dem Kirchturm, sind Tretboot gefahren und haben den Turm sogar angefasst! Am nächsten Morgen hat uns ein Bauer aufgegebelt und zum Frühstück eingeladen. Es gab Eier mit Schinken! „Läckär!“ sagte Smilla. „Ääx!“ sagte Affi. Für ihn hat der Mann zwei knackige Äpfel aus seinem Keller geholt. Ihr müsst wissen, dass der Kirchturm-See in Südtirol liegt, das ist so eine Art Bundesland von Italien, und dort fabrizieren sie mega-leckeres Obst und besten Schinken.

(Psst, falls Ihr mal hierher kommt, verraten wir Euch, dass die Tiroler ihren Schinken „Speck“ nennen“, es ist aber ganz eindeutig Schinken, sagt Smilla.)

Der Bauer hatte einen ganzen Laster voll davon und fuhr los, um feine Läden in Österreich damit zu beliefern. Wir durften auch mit.

Die Fahrt war wunder-wunder-schön! So viele Berge mit Schneehauben, Blumenwiesen, dunkelblaue Seen, strahlend blauer Himmel ... irgendwann sind wir eingeschlafen.

Als wir wieder aufwachten, hatten wir mächtig Hunger. Das wäre gar kein Problem, meinte der Mann, denn gleich wären wir

Im Schlaraffenland!



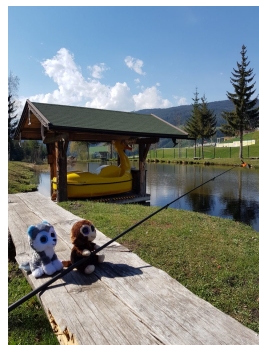
Er hielt vor einem großen gelben Haus, und **Kinder, wir sagen Euch, das ist der beste Ort der Welt!** Wartet, bis wir Euch alles erzählt haben. Als erstes führte er uns in erwähntes Schlaraffenland. Da standen lauter tolle Speisen, und ein netter Mann kochte, grillte und buk uns alles, was wir wollten! Wir nahmen Spätzle, Dampfnudel, Forelle und Pudding. Hintereinander natürlich. Und danach ein Eis.

Mit Smarties. (Das kam aus einer großen Eistruhe, darin lagen noch unzählige andere Eise). Es passte nur noch ein klitzekleiner Kirschkuchen rein. Der Koch sagte, das wäre hier jeden Tag so. Woahh, hier bleiben wir!

Das Beste mit so vollem Bauch ist eine kleine Tour mit der großen gelben Ente auf dem See direkt vor dem Haus. Leichter frischer Wind um die Nase, Sonne auf dem Bauch, was für ein Leben!

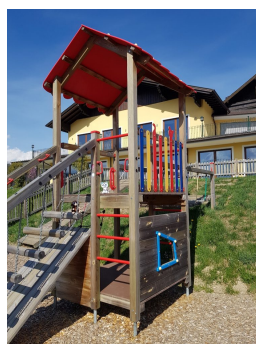


Ein zarter Geruch nach Forelle kitzelte Smilla Nase. Aaah, man kann hier auch angeln!



Zum Spielplatz

Dann gingen wir spielen. Kinder, es gibt so tolle Spielplätze hier, das glaubt ihr nicht. Affi mag gern rutschen, Smilla liebt die Trampoline. Im Go-Kart fahren ist Smilla schneller, dafür kann Affi besser klettern.



Reiten oder schwimmen lernen? Ach, beides!

Schaut Euch mal den Reitplatz an, tolle Aussicht, oder? Die Ponys sind total nett.



Seht Ihr dort die felsigen Berge im Hintergrund? Irgendwo da ist eine Bischofsmütze und ein Dachstein.



Yiiihaaa! Ich bin ein Cowgirl im Wilden Westen!



Seht Ihr mich?



Wie machen wir uns?



Der Esel wollte an mir schnüffeln! Bin halt ein lecker Mädsche.

Es gibt auch einen irre coolen Pool mit drei megastarken Rutschen! Wenn wir mal zusammen hier sind, machen wir wettrutschen, ok?



Hey, was soll das, wir sind doch keine Babies!



Hier seht Ihr den Pool und die Rutschen,



Man könnte sich hier verlaufen, aber zum Glück können wir ja schon lesen.

Zur Zeit ist kein Wasser drin. Wäre welches drin, dann wäre es mollig warm, sagt Anna, unsere neue Freundin. Affi räkelt sich wohligh. „Der Indoor-Pool ist genauso warm“, meint er, und meldet sich zum Schwimmkurs an. Bis der losgeht, lernen wir die anderen Tiere kennen.



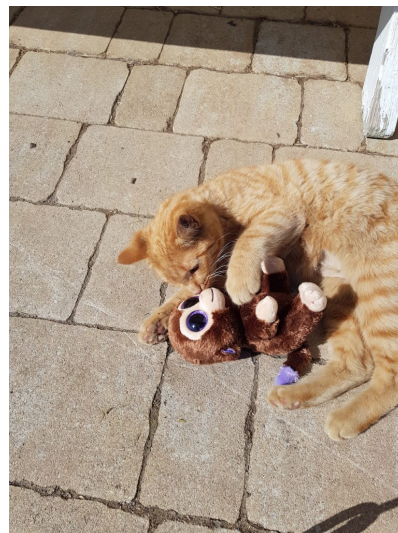
Die Häschen sind am Anfang etwas scheu ... und dann sehr neugierig.



Hmmmm, der ist so kuschelig!



Schmusig!



Ich hab Dich auch lieb, Tiger.

Im Stall ist auch was los



Die Schafe werden gern gefüttert und gestreichelt

...



... und erst die Ziegen!



Meine Füße riechen wie Käse, aber wehe Du beißt rein!



Dieser Ziegenbock ist sehr erfahren und weise, und wir haben ein langes Gespräch geführt über die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Sonne, Ruhe, gute Luft, viele Kinder und immer frisches Gras oder Heu von der Almwiese. Fangfrische Forellen und Schinken, füge ich hinzu.

Wie komme ich in dieses Paradies?

Hier schauen wir uns gerade den Wasserspielplatz an. Es fehlen leider ein paar Kinder, welche die Pumpe bedienen. Wenn wir wieder reisen können, müsst Ihr hierher kommen, damit wir ordentlich matschen und Staudämme bauen können.

Oh, wir haben Euch noch gar nicht verraten, wie dieses Paradies heißt. Vielleicht wisst Ihr es schon? Genau,



DIE SEITENALM!

Sie liegt im Salzburger Land, zwischen Radstadt und Forstau. Wie man hierher kommt und was man sonst noch alles erleben kann, steht hier: www.seitenalm.at

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Arnold dafür, dass wir hier sein dürfen!

Liebste Anthea, liebster Lennox, wir müssen hier unbedingt noch etwas bleiben und alles genau erkunden. Wir grüßen Euch herzlich, bleibt gesund und neugierig! Eure Smilla & Affi.